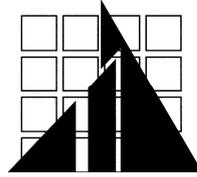


Fachbereich : 2
Aktenzeichen : 2.2
Datum : 29.01.2019



Vorlage der Verwaltung

Beratung im SKF

 Hauptausschuss
 Rat der Stadt

Drucksache Nr. **29/2019**

öffentliche Sitzung
 nichtöffentl. Sitzung

Betreff:

Besucherzahlen und Kostendeckung der städtischen Kulturveranstaltungen in der Spielzeit 2017/2018

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Anlage: Blatt

Verwaltungsvorlage wurde/wird beraten im:	am	Niederschrift
SKF		Nr.
		Nr.
Hauptausschuss		Nr.
Rat der Stadt		Nr.

In der Spielzeit 2017/2018 konnten die folgenden Besucherzahlen bei den einzelnen städtischen Kulturveranstaltungen in der Aula des Schulzentrums Gevelsberg-West erreicht werden:

Datum	Veranstaltung	Abonnenten	Einzelkarten	Summe
07.09.2017	Kabarett Hagen Rether (Sonderveranstaltung)	0	264	264
28.09.2017	Komödie Halbgott in Nöten	243	66	309
16.11.2017	Komödie Wohin mit Mutti?	316	149	465
07.12.2017	Musik Rio Reiser	108	102	210
26.01.2018	Komödie Männerhort	243	102	345
22.02.2018	Musik Udo Jürgens-Show	301	176	477
15.03.2018	Musik A Tribute to Queen	244	204	448
19.04.2018	Komödie Liebeslügen	287	94	381
03.05.2018	Kabarett Bruno „Günna“ Knust (Sonderveranstaltung)	0	279	279
Gesamtsumme				3.178

Bei einer Gesamtzahl von 4.311 zur Verfügung stehenden Besucherplätzen und einer Gesamtbesucherzahl von 3.178 (Spielzeit 2016/2017: 3.599) ergibt sich ein Besucherauslastungsgrad für die Spielzeit 2017/2018 in Höhe von 73,72% (Spielzeit 2016/2017: 83,48%).

Bei geleisteten Ausgaben für die Veranstaltungen der Spielzeit 2017/2018 i.H.v. **66.893,86 €** (einschließlich Druckkosten für die Programmbroschüre sowie Honorarkräfte Auf-/Abbau und Garderobe, jedoch ohne Gebäudekosten und Personalkosten Kulturverwaltung/Hausmeister) und erzielten Einnahmen i.H.v. **59.707,75 €** (einschließlich Werbeeinnahmen durch Anzeigen im Kulturprogramm) ergibt sich ein Kostendeckungsgrad von **89,26%** (Spielzeit 2016/2017: 84,23%).

In der abgelaufenen Saison konnte ein höherer Kostendeckungsgrad als im Vorjahr erreicht werden. Hier wirkt sich positiv aus, dass einige Produktionen auf Basis eines günstigeren Garantiehonorars mit Einnahmeteiligung der Agenturen eingekauft werden konnten, so dass die Gesamtkosten bei niedrigeren Besucherzahlen dementsprechend weniger hoch ausfielen.

Generell sind steigende Produktionskosten zu verzeichnen, da die Verpflichtung von namenhaften Künstlern und der Einkauf von aufwändigen Musikproduktionen sowie die steigenden Abgaben für die Künstlersozialkasse, DRK, GEMA etc. die Gesamtkosten erhöhen.

Insgesamt haben in der zurückliegenden Saison 368 Besucherinnen und Besucher ein Abonnement erworben. In der aktuellen Saison 2018/2019 wurden 335 Abonnements gebucht. Damit ist ein Rückgang von 33 Abonnements zu verzeichnen. Der überwiegende Teil hat auf Nachfrage Alters-/Gesundheitsgründe für die Aufgabe des Abonnements angegeben.

Die Abo-Kunden verteilen sich auf folgende PLZ-Bereiche:

PLZ-Bereich	Aboplatze Saison 2016/2017	Aboplatze Saison 2017/2018	Aboplatze Saison 2018/2019
455	38	38	30
580	2	2	2
582	256	258	237
583	78	70	66
Summe:	379	368	335

Gesehen: